

Barthümeljoch - Pfälzerhütte

die besten und härtesten trails liechtensteins an einem tag alle aneinander reihen. die tour von jenins zum kamm und weiter über das barthümeljoch zur pfälzer hütte macht es möglich. von alpinen wanderwegen über schwierige serpentinen bis zu gemütlichen abfahrten auf forstwegen ist für jeden etwas dabei. auch landschaftlich bietet die tour viel abwechslungsung. wer die tour in angriff nimmt, sollte sich aber nicht scheuen, das bike für 350 sehr steile höhenmeter zu schultern.

Routenbeschreibung:

die tour startet im dorf jenins (635 m). dort fährt man vom zentrum gerade aus durch die häuser richtung jeninser alp. schon nach wenigen metern gelangt man auf eine steile schotterstrasse. dieser folgt man und wählt bei abzweigungen immer die logische bzw. bessere strasse. im bereich des untersäss ist der aufstieg für ein paar höhenmeter auch asphaltiert. beim mittelsäss fährt man gerade aus richtung kamm weiter. auf 2067 meter angelangt geniesst man vor der abfahrt über einen guten alpweg zuerst einmal die aussicht.

die abfahrt führt unspektakulär an der fläscher alp vorbei (1809 m). 300 meter nach der alp zweigt rechts eine schotterstrasse richtung alp ijes ab. dieser strasse folgt man durch den dunklen tunnel (lampe nicht notwendig) bis zur alp. auf der alp kann man bereits den pfad erkennen, der richtung barthümeljoch und schesaplanahütte führt. diesem folgt man für ca. 650 meter bis links der abzweiger zum barthümeljoch kommt. ab der abzweigung ist nun tragen angesagt. einfach den rot-weissen wanderwegmarkierungen folgen bist zum joch (2315 m).

vom barthümeljoch führt ein spannender wanderweg unterhalb des naafkopfs vorbei richtung pfälzerhütte. einige stellen sind nicht fahrbar, doch wem das bike nicht reut und die nerven auf den engen passagen behält, wird viel fahrspass haben. das staunen der wanderer und biker in der pfälzerhütte (2108 m) wird gross sein, wenn man über den wanderweg zur pfälzerhütte hinunter fährt, denn für viele biker ist die hütte die endstation einer tages tour.

von der pfälzerhütte folgt man dem alpweg richtung alp gritsch (1900 m). in der kehre vor der alp fährt man jedoch gerade aus richtung vaduxer täli, malbun. der aufstieg ist steil aber gut fahrbar (130 höhenmeter). vom höchsten punkt (2056 m), führen steile serpentinen mit treppen hinunter zum skilift. von dort einfach dem wanderweg oder der alpstrasse richtung malbun folgen.

im dorf malbun fährt man nach links und kurz vor dem grossen parkplatz auf der rechten seite hinauf zu einer kapelle. beim brunnen vor der kapelle führt links der panoramaweg richtung saas (1716 m). von dort geht es noch ein paar meter hinauf bis zum saasföckle (1771 m). man fährt auf der alpstrasse hinunter und zweigt bei der ersten kreuzung nach links richtung guschg bzw. valorsch ab. ca. 400 meter nach der keuzung zweigt an schmaler wanderweg ins valorschtal. der trail macht richtig spass und viel zu schnell gelangt man wieder auf eine alpstrasse. dieser folg man nun für längere zeit (inkl. kleineren gegenanstiegen) bis nach steg (1302 m) hinunter. die strasse umrundet dabei den schönberg.

Steckbrief

Startort:	Jenins (635 m)
Höchster Punkt:	Barthümelj. (2315 m)
Zielort:	Vaduz (470 M)
Höhendifferenz:	ca. 2550 m
Distanz Total:	ca. 48 km
Jahreszeit:	Juni - Oktober

Bewertung

	1	2	3	4	5	6
Kondition:	■	■	■	■	■	■
Fahrtechnik:	■	■	■	■	■	■
Psyche:	■	■	■	■	■	■
Panorama:	■	■	■	■	■	■
Bikehausen Faktor:	■	■	■	■	■	■

Infrastruktur / Verpflegung / Karte

Parkplatz:	Eingangs Jenins
Übernachtung:	Hotels in Vaduz Hotels in Maienfeld
Verpflegung:	Pfälzerhütte (2108 m) Malbun (1360 m) Sücka (1402 m)
Karte:	Blatt 1156 / Schesaplana Blatt 1136 / Drei Schwestern

auf hauptstrasse richtung malbun angelangt, fährt man für 200 meter gerade aus und überquert dann die brücke auf der rechten seite. nach der brücke auf der asphaltstrasse an der sücka (1402 m) vorbei bis zum alten tunnel fahren.

30 m nach dem tunnel rechts auf den wanderweg abbiegen und richtung silum / gaflei fahren (links halten). in silum (1496 m) dann zuerst auf einem etwas breiteren weg richtung gaflei und dann links auf dem schmaleren wanderweg richtung gaflei fahren. sobald man nach der abfahrt auf die asphaltstrasse gelangt, folgt nochmals ein ganz kurzer aufstieg über asphalt und schotter zur gaflei (1483 m). die gebäude auf dem kartenausschnitt bei der gaflei wurden abgebrochen.

ab der gaflei folgt nochmals ein highlight. der downhill hinunter zum wildschloss und weiter richtung vaduz ist etwas vom besten was bikehausen zu bieten hat. beim parkplatz bei der gaflei führen die ersten meter über eine schotterstrasse. auf einem stück wiese fährt man dann 180 grad nach links auf einen schmalen weg, der sich mit spitzkehren durch den wald schlängelt. einfach immer richtung wildschloss, vaduz fahren. wenn man das erste mal auf eine schotterstrasse gelangt, muss diese einfach überquert werden (achtung die schotterstrasse führt ins nichts, nicht folgen). weiter richtung wildschloss. beim wildschloss am ende der schotterstrasse (rechts vom schloss) durchs gebüsch und hinunter zum wasserreservoir fahren. dort angelangt nicht auf der schotterstrasse fahren, sondern die abkürzungen benutzen. macht wirklich spass dort.

schon fast unten fährt man an einem grillplatz mit blockhäuschen vorbei. dort über den grillplatz auf die asphaltstrasse fahren. die obere der beiden strassen wählen und nach ca. 40 meter links ins gebüsch einbiegen. dort müsst ihr den trail etwas suchen. er führt über wurzel- und walboden hinunter. achtung: an einer kleinen abzweigung nach rechts abbiegen, bis man auf eine asphaltstrasse gelangt. diese überqueren und weiter auf dem pfad bis zur nächsten asphaltstrasse. dort dann nach links nach vaduz fahren.

Varianten:

wer nicht so viel zeit hat oder weniger höhenmeter fahren möchte, fährt von der pfälzerhütte über den alpweg direkt bis zum steg hinunter. vor dem see kann man bereits früher nach links richtung sücka abbiegen. man spart sich so sicher 1 - 2 stunden fahrzeit, vernichtet aber viele höhenmeter auf unspektakulären schotterstrasse.

Hinweis zur Anreise:

ausgangspunkt der tour ist jenins und endpunkt ist vaduz. wer in form ist fährt mit dem bike zu beginn oder am ende der tour über die st. luzissteig und maienfeld nach jenins. dies bringt zusätzliche 240 höhenmeter und 19 km.

wer keine lust dazu hat, fährt von buchs sg (schweiz) mit dem zug richtung chur bis maienfeld. es halten dort alle züge. abfahrt in buchs jeweils jede volle stunde. von maienfeld muss man dann aber auch nach jenins hochfahren. zusätzlich muss man am ende der tour auch von vaduz wieder nach buchs. dies bringt total 9 km und ca. 100 höhenmeter.